

Factsheet zum Projekt „Power Road by Eurovia“ Auszüge aus der Bewerbung

Name des Projektträgers: Vinci Construction Shared Services GmbH
Standort: Bottrop

Diesen Beitrag liefert das Projekt zum Klimaschutz:

Es ist möglich, mit unserem System autark zu heizen. Hier kann komplett auf fossile Energieträger verzichtet werden. Man sieht der Straße nicht an, ob eine Power Road verbaut ist – optisch mit einer Straße ohne Zusatznutzen nicht zu unterscheiden. Außerdem leistet die Power Road einen erheblichen Beitrag gegen den städtischen Wärmeinseleffekt: Wir erzielen mit der Power Road eine durchschnittliche Verminderung der Oberflächentemperatur von 10-11 °C. Am späten Nachmittag wurden bis zu 15°C geringe Oberflächentemperatur gemessen.

So trägt das Projekt zur Nutzerfreundlichkeit bei:

Durch die Entnahme der Energie in unser System kühlen wir an heißen Sommertagen die Oberfläche der Straße ab. Dies führt zu weniger Spurrinnenbildung. Dies hat zur Folge, dass die Straße länger haltbar ist und dadurch weniger Baustellen entstehen. Außerdem wird der Einsatz von Streusalz reduziert, was Gebäude, Tunnel, Flora und Fahrzeuge angreift.

In dieser Hinsicht ist das Projekt innovativ:

Wir haben bewährte Technologien miteinander verbunden: Ein in die Fahrbahn integriertes Wärmetauschersystem, Tiefenbohrungen zur Speicherung der Solarwärme und die Wärmepumpe sind alles bewährte Technologien, die wir innovativ als komplettes System miteinander verbunden haben.

Darum hat das Projekt Vorbildcharakter:

Das Prinzip „Mehrwert“ gilt auch für Straßen. Welchen Zusatznutzen können wir Straßen verleihen? Mit Power Road by Eurovia kann die Straße erneuerbare Energie gewinnen und das ohne Abstriche bei ihrer Hauptfunktion.

Website: <https://www.power-road.com/de/>